




- **Verwerfungsurteil nach § 412 iVm § 329 I** oder
- **Beschlussverwerfung als unzulässig gem. § 411 (→ Rechtskraft des Strafbefehls, § 410 III)?**

I. Zulässigkeit des Einspruchs

1. Einspruch **statthaft**, § 410
2. Form: Schriftform bei **Computerfax (+)** (*GmSOGB NJW 2000, 2340* [ anders § 130 Nr. 6 ZPO, *BGH NJW 2005, 2086*])
3. **Frist: § 410 I 1 = 2 Wochen** ab Zustellung.
 - a) Zustellung an Verteidiger → Nach § 43 I Fristablauf eigentlich schon am 8.6.
 - b) Aber: § 145a → **Doppelzustellung** → Nur letzte Zustellung zählt, **§ 37 II**
 - ↳ Einspruchsfrist daher am 10.6. noch *nicht* abgelaufen

II. § 412

Gem. **§ 412 S. 1** ist - in Ausnahme zu §§ 230 ff. - zwar **Vertretung durch Verteidiger möglich**
Aber: Aus Sicht des Gerichts § 412 (+)

→ Antrag auf **Wiedereinsetzung in den vorigen Stand**, §§ 44, 45 möglich, da Verschulden des A (-)

↳ § 85 II ZPO gilt gerade *nicht!*